

Press release**VDI Technologiezentrum GmbH****Dr. Anja Mikler**

09/18/2013

<http://idw-online.de/en/news552146>

Research results, Scientific conferences
Chemistry, Construction / architecture, Economics / business administration, Environment / ecology, Materials sciences
transregional, national

**„Neue Werkstoffe und Nanotechnologie für die Bautechnik“ am 21. November 2013 in Frankfurt am Main**

Der Klima- und Ressourcenschutz zählt zu den zentralen Herausforderungen in der Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung. Der Sektor Bauen und Wohnen hat erheblichen Anteil am Material- und Energieverbrauch in Deutschland. Das Bauwesen ist daher ein wichtiger Bereich, um Ziele wie eine CO₂-neutrale und klimaangepasste Stadt zu erreichen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierte Technologiegeläch „Neue Werkstoffe und Nanotechnologie für die Bautechnik“ am 21. November 2013 in Frankfurt am Main soll dazu dienen, die Potenziale innovativer Werkstoff- und Nanotechnologieentwicklungen für effizientere und nachhaltigere Technologien im Bauwesen aufzuzeigen.

Ziel des Technologiegelächs ist es, den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft zu unterstützen. Auf diese Weise können Verwertungsansätze aufgezeigt werden, die aus den Förderaktivitäten des BMBF resultieren. Dabei besteht auch Gelegenheit, Lösungen für Barrieren und Hindernisse bei der Umsetzung von Forschungsergebnissen zu diskutieren.

Neue Werkstoffe und Nanotechnologie sind wichtige Innovationstreiber, um Technologien im Bauwesen ressourcen- und energieeffizienter zu gestalten sowie neue Funktionalitäten und bessere Leistungen zu realisieren. Aus wirtschaftlicher Sicht ist das Baugewerbe mit seinen rund 1,8 Millionen Beschäftigten von hoher Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Rahmen des Programms „Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft – WING“ eine Vielzahl von Entwicklungen in der Werkstoff- und Nanotechnologie im Baubereich. Instrumente hierfür sind vor allem die Fördermaßnahmen NanoTecture und HighTechMatBau.

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Luther

VDI Technologiezentrum GmbH

Tel.: +49 211 6214-582

E-Mail: luther@vdi.de**Veranstalter:**Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Referat 511: Neue Werkstoffe, Nanotechnologie**Veranstaltungsort:**

Airport Conference Center, Raum K20, Frankfurt Airport Center 1, 60547 Frankfurt am Main, Website:

<http://www.acc-frankfurt.de/>

Termin und Uhrzeit:

Donnerstag, 21. November 2013, von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsprogramm: <http://www.innovationsbegleitung.de/nanotecture/veranstaltungsprogramm>

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach der Reihenfolge der Anmeldung festgelegt.

Anmeldeschluss ist der 15. November 2013.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das elektronische Formular (unter:

<http://www.innovationsbegleitung.de/nanotecture/>) oder senden eine E-Mail an Frau Frank (frank@vdi.de).



Herstellung eines Brückenbauteils aus Ultrahochleistungsbeton (Quelle: Zoz GmbH)

